

Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz
 Institut I für Komposition, Musiktheorie und Dirigieren

ZULASSUNGS-TEST
 Für Instrumentalstudien (Konzertfach, IGP)

Vorname _____

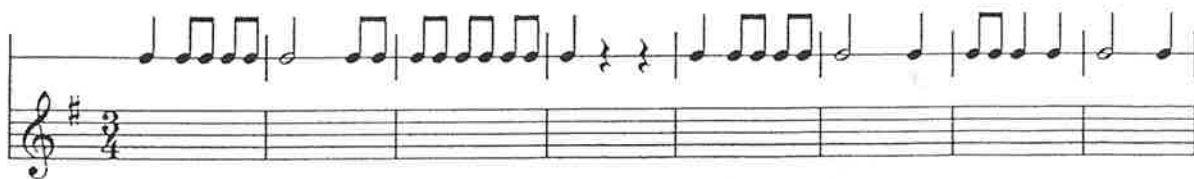
Familienname _____

GEHÖRTEST

1. Sie hören 3 Musikbeispiele jeweils zweimal.
 Bestimmen Sie folgende Eigenschaften durch Ankreuzen

	Auftakt	Volltakt	Taktart		Tongeschlecht	
			In 2=gerade	In 3=ungerade	Dur	Moll
1. Beispiel						
2. Beispiel						
3. Beispiel						

2. Sie hören ein Musikbeispiel mehrere Male. Tonart und Rhythmus sind vorgegeben.
 Notieren Sie den melodischen Verlauf:



3. Beim folgenden Beispiel sind die Tonhöhen vorgegeben. Notieren Sie den richtigen Rhythmus:



4. Sie hören 5 Dreiklänge jeweils zweimal. Bezeichnen Sie diese mit Dur (D), Moll (M), Vermindert (V) oder Übermäßig (Ü).

I. _____ II. _____ III. _____ IV. _____ V. _____

5. Sie hören 3 Musikbeispiele:

I. Beispiel: Wie viele Instrumente hören Sie? _____

II. Beispiel: Welche Instrumente hören Sie?

III. Beispiel: Wie viele Stimmen hören Sie? _____

6. Im folgenden Beispiel, das Sie mehrmals hören werden, sind 3 Fehler (Rhythmisch oder melodisch) enthalten.
Markieren Sie diese Fehler durch einen Kreis.



7. Sie hören ein kurzes Musikbeispiel mehrmals.
Skizzieren Sie den formalen Ablauf der Oberstimme
(z.B. mit Buchstaben: A, B,...):

MUSIKTHEORIE

1. INTERVALLE:

- a) Bezeichnen Sie die folgenden Intervalle.
Achtung: Violinschlüssel & Bassschlüssel



- b) Bilden Sie die gewünschten Intervalle in die angegebene Richtung (↑↓)

A musical staff with eight intervals for construction. The intervals are: 1. v.5↑ (treble clef, G4 to D5), 2. ü.4↓ (bass clef, G4 to D4), 3. gr.9↑ (treble clef, G4 to F5), 4. kl.3↑ (bass clef, G3 to Bb3), 5. gr.7↑ (treble clef, G4 to E5), 6. gr.3↓ (bass clef, G3 to Bb3), 7. kl.6↓ (treble clef, G4 to D5), 8. r.5↑ (bass clef, G3 to D4). The key signature is one sharp (F#).

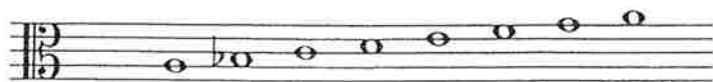
2. a) Benennen Sie die folgenden Skalen:



I. _____



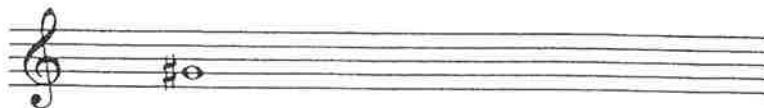
II. _____



III. _____

b) Bilden Sie die gewünschten Skalen:

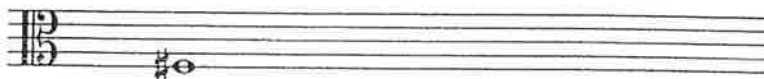
I. Harmonisches Moll:



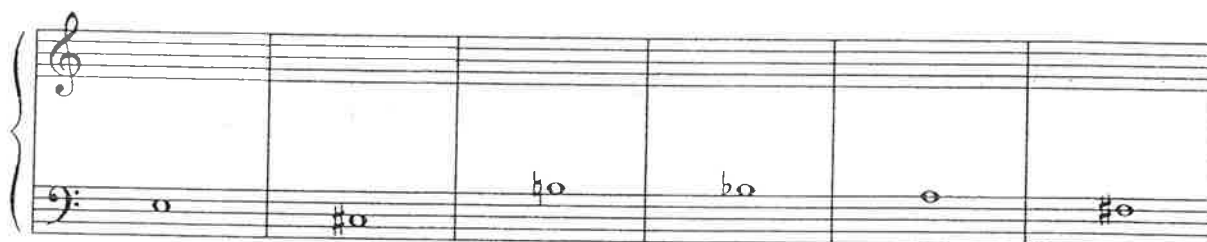
II. Dorisch



III. Dur

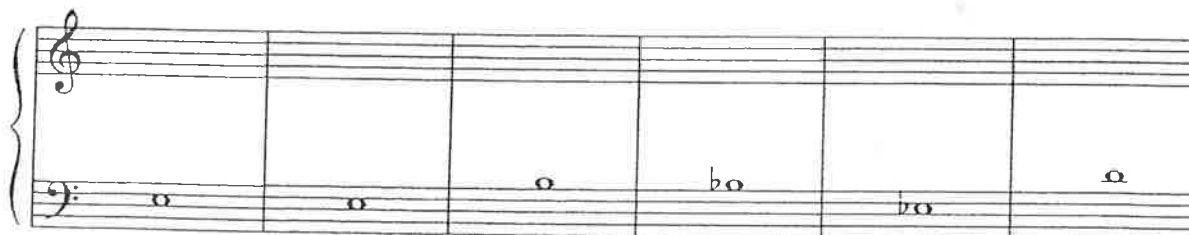


3. a) Bilden Sie die gewünschten Dreiklänge auf den gegebenen Basstönen (Grundstellung oder angegebene Umkehrung).



Dur (Grundstellung)	Vermindert (Grundstellung)	Übermäßig (Grundstellung Terzlage)	Moll (Grundstellung Oktavlage)	Dur (6-Akkord)	Moll ($\frac{6}{4}$ -Akkord)
------------------------	-------------------------------	--	--------------------------------------	-------------------	----------------------------------

b) Bilden Sie die gewünschten Septakkorde auf den gegebenen Basstönen (Grundstellung oder angegebene Umkehrung).



Dominant- Septakkord (Grundstellung)	Dominant- Septakkord ($\frac{6}{5}$ -Akkord)	Verminderter Septakkord (Grundstellung)	Großer Dur- Septakkord (Grundstellung)	Dominant- Septakkord (2-Akkord)	Halb-Vermind. Septakkord (Grundstellung)
--	---	---	--	---------------------------------------	--

4. Nennen Sie 2 Durtonarten und 2 Molltonarten, in denen sich dieser Molldreiklang



ausschließlich mit den Tönen der jeweiligen Tonleiter bilden lässt:



5. Bezeichnen Sie die Akkorde der folgenden Kadenz mit harmonischen Symbolen (Funktionen oder Stufen):



6. a) Übertragen Sie den folgenden Rhythmus in die 2 angegebenen Taktarten (Notieren Sie übersichtlich – mit Balken und der jeweiligen Taktart entsprechend).



- b) dieser Rhythmus ist unübersichtlich notiert. Schreiben Sie **den gleichen Rhythmus** übersichtlicher und der vorgeschriebenen Taktart entsprechend in Balkennotation.

